

schäften und der Betriebsräte. Das ist besonders wichtig, nachdem in diesen Tagen das Betriebsrätegesetz durch den Alliierten Kontrollrat beschlossen und veröffentlicht wurde (lebhafter Beifall), weil die Rolle der Freien Deutschen Gewerkschaften beim Aufbau der Wirtschaft, in der Vertretung der Lebensinteressen und bei der Sicherung des werktätigen Volkes eine ausschlaggebende sein wird. Da ist es für uns wichtig, auch hier vor den Delegierten des Vereinigungsparteitages festzustellen: Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund vereinigt in sich Männer, Frauen und Jugendliche aus allen antifaschistischen Parteien und allen Konfessionen (Beifall), Arbeiter, Angestellte, Techniker und Ingenieure, unabhängig von ihrem parteipolitischen und konfessionellen Bekenntnis. Unser Verhältnis aber zur Sozialistischen Einheitspartei wird das Verhältnis zu einem Bundesgenossen sein (erneuter Beifall), neben dem wir gleichzeitig als Vollender des Aufbauwillens der werktätigen Massen stehen (wiederholter Beifall), derselben werktätigen Massen, von denen Jakob Kaiser, ehemaliger christlicher Gewerkschaftler und heute Vorstandsmitglied des FDGB, sagte, daß sie der bestimmende Faktor im Leben der deutschen Nation seien. (Beifall.)

Ist der FDGB mit seinen zweieinhalb Millionen Mitgliedern schon heute ein machtvoller und fester Faktor in der Festigung und Stärkung der Demokratie, um wieviel mehr wird sich dieser Faktor durch die Geburt der Sozialistischen Einheitspartei verstärken. (Lebhafter Beifall.) Deshalb sei an dieser Stelle erklärt: Je mehr jene reaktionären Tintenkulis und Schönredner ihre Volksfeindlichkeit hinter scheinbarer Objektivität verbergen möchten mit Methoden und mit Sätzen, die uns aus einer jüngsten Vergangenheit so vertraut sind (sehr wahr!), sie werden den Einheitswillen in ganz Deutschland nicht mehr hemmen. Um so enger werden sich alle Kräfte zusammenschließen, die für den Aufbau, für den Frieden und den Fortschritt sind. (Beifall.) Diese enge Kampf-